

Kompaktinfos

Pellets aus Miscanthushäcksel sind sehr ergiebig und sorgen für ein gutes Stallklima. Sie werden von den Tieren (Pferde, Alpakas, Schafe oder auch Meerschweinchen und Hamster) normalerweise nicht gefressen.

Zu Beginn eine Schicht Pellets in den Käfig oder in die Pferdebox geben - dadurch bildet sich eine "Einstreu-Matratze". Der untere Teil dieser Matratze bindet Urin und Geruch. Sie wirkt wärme- **und** kälteisolierend. Die Folge ist ein gefühlt trockenes Bett. Bei Bedarf wird nachgestreut bzw die Pellets komplett getauscht.

Da diese Pellets trockener bleiben und sehr viel saugfähiger als beispielsweise Stroh sind, ist die Einstreu auch weniger schimmelfähig. Durch diese Eigenschaften sorgen die Miscanthus-Pellets für ein gutes Käfig- bzw Stallklima. Auch muss man seltener nachstreuen und braucht somit weniger Einstreumaterial.

Woraus bestehen die Miscanthus-Pellets?

Die Original Jumbogras®-Einstreu-Pellets bestehen zu 100% aus Biomasse, es werden keine weiteren Zusätze zugegeben!

Wie ist das möglich? Die trockenen Halme des hohen Miscanthus-Grases (Chinaschilf/Elefantengras) werden im Frühling (März/April) bei trockenem Wetter mithilfe eines gewöhnlichen Häckslers geerntet und zerkleinert. Danach wird das Häckselgut gemahlen und anschließend **zu Pellets verpresst**. Als praktischer Nebeneffekt wird dabei auch direkt der **Staub gebunden**.

Die Pellets sind aufgrund der geringen Restfeuchte von nur mehr 10% extrem saugfähig. Dank der handlichen Verpackung gut zu händeln und in trockener Umgebung lange zu lagerfähig.

Entsorgung und Verwertung

Mist aus Sägemehl oder Holzspänen führt zum Versauern der Erde. Dieser darf daher in vielen Regionen nicht mehr auf Felder und Äcker ausgebracht werden. Dasselbe gilt natürlich auch für den eigenen Garten. Die Miscanthus-Pellets jedoch sind **ph-neutral** und können nach Gebrauch direkt in den Komposter bzw auf die Mistmiete gegeben werden. In kürzester Zeit wandelt sich dieser in **wertvollen Dünger** um. Dieser wird von Landwirten in aller Regel sehr gerne direkt aufs Feld ausgebracht. Im Kleinen eignet sich dieser Dünger natürlich für den eigenen Garten.

Herkunft

Unsere Kleintier-Einstreu-Pellets wachsen als Miscanthus in Bayern, werden dort auch direkt vor Ort verarbeitet und abgefüllt.